

An die Damen und Herren der Nürnberger Presse

Pressemitteilung



Schutz für Linde am Klinikum!

Am Montag sollen am Klinikum Nord zahlreiche Bäume gefällt werden. Einige sind aber aufgrund der aktuell geplanten Baumaßnahmen gar nicht betroffen. Der BUND Naturschutz fordert insbesondere den Schutz ein mächtigen Linde.

Mit knapp über 300 cm Stammumfang in einem Meter Höhe gehört die Winterlinde (*Tilia cordata*) am Klinikum Nord schon zu den ganz großen Stadtbäumen. Zusammen mit 22 anderen Bäumen soll sie am nächsten Montag, 10.2.2020 gefällt werden. Dies hat die Stadt Nürnberg auch leider schon mit ihrem Bescheid von 18.10.2019 genehmigt. Angeblich wird der Platz für die anstehenden Baumaßnahmen benötigt.

Der BUND Naturschutz weist allerdings darauf hin, dass mehrere Bäume gar nicht von den aktuellen Planungen betroffen sind. Wenn überhaupt, dann kann aus Sicht des Naturschutzverbandes auch zu einem späteren Termin eine Fällung beantragt werden. „Wir wenden uns strikt dagegen, dass ohne akuten Bedarf so große Bäume gefällt werden“, legt Mathias Schmidt vom BN-Arbeitskreis Bäume in der Stadt dar.

Neben der Linde steht noch ein alter Spitzahorn (Stammumfang 222 cm) und ein großer Totholzbaum (Stammumfang 213 cm) mit Fledermausquartier zur Fällung vor Haus 37 an.

Der BUND Naturschutz fordert das Klinikum dringend auf, die geplanten Fällungen abzusagen. „Vielleicht könnte wie bei der Eiche an der Eichendorffstraße die Planung geändert werden“, wünscht sich BN-Vorsitzender Dr. Otto Heimbucher. „Von den geplanten Ersatzpflanzungen kann erst Anfang des nächsten Jahrhunderts wieder ein Baum in dieser Größe nachwachsen.“

gez. Dr. Otto Heimbucher
1. Vorsitzender
BUND Naturschutz Nürnberg

gez. Wolfgang Dötsch
Geschäftsführer
Diplom-Biologe

Nürnberg, 07.02.20
PM 04-20/KG

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Nürnberg
Enderstr. 14
90459 Nürnberg

Tel. 0911 / 45 76 06
Fax 0911 / 44 79 26

www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de
info@bund-naturschutz-nbg.de